

369/A(E) XXVI. GP

Eingebracht am 26.09.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

des Abgeordneten **Wolfgang Zinggl**,

Freundinnen und Freunde betreffend

Freier Eintritt für Lehrlinge in den Bundesmuseen

BEGRÜNDUNG

Eine der Hauptaufgaben der Bundesmuseen ist die Vermittlung des kulturellen Erbes in Österreich. Hohe Eintrittspreise können diese Vermittlung allerdings insofern nicht gewährleisten, als für die finanzschwächeren Bevölkerungsgruppen der Zugang zu den Kulturgütern erschwert wird. Gerade Lehrlinge, die oft nur über wenig finanzielle Mittel verfügen, sollten die Möglichkeit haben, ihre Ausbildung durch den Konsum des musealen Angebots zu ergänzen. Die Eintrittspreise in den Museen bilden aber eine Barriere, die nicht alle übersteigen können. Sie steht dem gesetzlichen Kulturauftrag des Bundes nach dem Museumsgesetz entgegen: Die Museen sollen „im Rahmen eines permanenten gesellschaftlichen Diskurses die ihnen anvertrauten Zeugnisse der Geschichte und Gegenwart der Künste, der Technik, der Natur sowie der sie erforschenden Wissenschaften sammeln, konservieren, wissenschaftlich aufarbeiten und dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.“ (§ 2 Abs 1).

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLISSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien, wird ersucht, freien Eintritt zu den Bundesmuseen und der Nationalbibliothek für Lehrlinge zu erwirken.

Informeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Kulturausschuss vorgeschlagen.